

Gefragt – Gesagt

Wie wichtig ist die Kinderstadt für Meinungen und warum?

Große Besuchermengen fluten jeden Tag mehrmals Tiberanda. Die „Hennenpost“ hat sich unter eine der Führungen gemischt und die Gäste nach deren Meinungen zur Kinderstadt befragt.

Madeleine Helm (37): „Die Kinderstadt ist wichtig. Zum einen, weil sie Meinungen hervorhebt und zum anderen auch für die Kinder selbst. Sie sollen ein bisschen mehr Dinge kennen lernen, die für sie nicht alltäglich sind. Mich interessieren besonders die Schauspieler.“

„Ich finde, dass Tiberanda ein ganz tolles Projekt und äußerst wichtig für die Stadt Meinungen ist. Sie gibt den Kindern eine Perspektive, was sie später vielleicht erlernen können, was ja in den Schulen nicht so üblich ist. Durch die vielen Paten, wie den Bürgermeister, Geschäftsleute und so weiter, ist Tiberanda auch in aller Munde. Ich persönlich würde zu den Schneidern gehen.“

Yvonne Schultz (32):

„Ich finde, dass Tiberanda ein ganz tolles Projekt und äußerst wichtig für die Stadt Meinungen ist. Sie gibt den Kindern eine Perspektive, was sie später vielleicht erlernen können, was ja in den Schulen nicht so üblich ist. Durch die vielen Paten, wie den Bürgermeister, Geschäftsleute und so weiter, ist Tiberanda auch in aller Munde. Ich persönlich würde zu den Schneidern gehen.“



Nikolai Müller (9): „Die Kinderstadt ist wichtig, weil die jungen Leute dann auch schon eher wissen, was sie später einmal für einen Beruf erlernen wollen. Ich würde gerne dabei sein. Aber ich wohne ja nicht hier, sondern bin nur zu Besuch bei meinen Großeltern. Ich finde die Autowerkstatt cool.“



Die Tüftler um Jens und Bastian haben viel Spaß bei ihrem Beruf, das hat man gemerkt.

Foto: Chantal

Tiberanda-Hennen lernen schwimmen

Getüftelt wird immer wieder in der Kinderstadt und so sind in den vergangenen Jahren schon eine Marmelbahn, ein verrücktes Flugobjekt oder auch selbstfahrende Autos entstanden. In diesem Jahr bauen die Tüftler schwimmende Hennen.

Von Mathilde (10), Kira (10) und Chantal (11)

Tiberanda – Die Kinderstadt hat 14 Berufe, die Tüftler sind einer davon. Neun Kinder haben sich dieses Jahr für diesen Beruf entschieden und Berufsleiter ist Jens (41), der aber Unterstützung hat von Bastian, der schon seit Längerem in der Kinderstadt dabei ist. Für Jens ist es das erste Mal. Er hat es sich weniger ausgesucht, sondern wurde gefragt, ob er sich vorstellen könnte, die Tüftler dieses Jahr zu betreuen und da hat er natürlich „ja“ gesagt.

Die Tüftler haben den Auftrag bekommen, ein Objekt im Englischen Garten auf dem See schwimmen zu lassen. Die Idee haben sie aus dem Töpferberuf der Kinderstadt 2016 entnommen, als Hennen getöpft wurden: Die Tüftler bauen nun drei Hennen aus Blech und Stahl. Die Tiere werden verschieden gestaltet, weil das die Vielfalt der Menschen widerspiegeln soll, hat Tüftler Elijah (12) erzählt. Das Bunte macht die Umsetzung des diesjährigen Themas „Wir lieben Meinungen – aber das Bunte“ aus. „Ich mag die Zusammenarbeit mit anderen Menschen, die ich noch nicht kenne.“ So versteht Elijah das Wort „bunt“ aus dem Tiberanda-Motto. Er hat den Beruf ausgewählt, weil er es spannend findet, zu bauen und neue Sachen auszuprobieren.

Der Auftrag ist nicht einfach, da es an verschiedenen Stellen immer wieder Hürden zu überwinden gibt, erzählen die Tüftler. Sie finden aber trotzdem eine kreative Lösung. „Es läuft nicht immer alles nach Plan, aber verzweifelt sind wir deswegen nicht“, erzählt uns Jens. „Wir hatten zum Beispiel am Montag das Problem, dass wir unser Material nicht so benutzen konnten, wie wir es vorgesehen haben. Da mussten wir uns eine Alternative einfallen lassen.“ Das ist immer eine Ungewissheit, auf die sich die Tüftler gerne einlassen.

Es gibt also kleine Hürden, aber die meistern sie einfach.

Das fertige Endprodukt soll vielleicht schon ab kommender Woche auf dem See im Englischen Garten schwimmen. Im Herbst und Winter kommen die drei Hennen in ihr Winterquartier und werden dort untersucht und – wenn nötig – repariert. Im nächsten Frühjahr schwimmen sie dann wieder auf dem See.

Wir von der „Hennenpost“ freuen uns auf das Ergebnis und drücken den Tüftlern die Daumen.

Tiberanda online

Mehr Infos und Bilder unter

- www.tiberanda.de
- www.insuedthueringen.de
- www.facebook.com/tiberanda/



Oud ist wie eine Gitarre



Die Musiker der Kinderstadt schreiben ihre Musik selbst. Die Inspirationen holen sie sich von überall. Foto: Elias

Die Musiker aus Tiberanda lassen Einflüsse aus anderen Ländern in ihre Musik einfließen, schreiben ihre Musik und den Text selbst.

Von Elias (11)

Tiberanda – Maria ist einst aus Spanien wegen eines Auslandssemesters nach Deutschland gekommen und sie kennt Organisatorin Iris Helbing schon, seit sie hierhergekommen ist. Sie macht gerne Musik und hat schon in verschiedenen Bands gespielt. Das wusste Iris und hat sie deshalb gefragt, ob sie nach Tiberanda kommen möchte. Sie ist nicht zum ersten Mal dabei. „Für mich ist es wichtig, dass die Kinder auch andere Musik kennenlernen und ich möchte, dass die Kinder eine größere Vielfalt in der Welt der Musik haben“, erzählt uns Maria. Deswegen hat sie dieses Jahr auch Unterstützung von Osama (51) bekommen, der mit seiner Familie vor zwei Jahren aus Syrien nach

Deutschland gekommen ist. Weil Osama auch ein Instrument spielt, wollte er helfen. Sein Instrument heißt Oud und er spielt es schon seit über 20 Jahren, aber als Hobby. Denn eigentlich hat Osama in Damaskus beim Roten Kreuz und als Englisch-

Tiberanda International

lehrer gearbeitet.

Oud ist der arabische Name für ein Saiteninstrument, ähnlich einer Gitarre. Die Oud wird auch wie eine Gitarre gespielt. Sie ist ein Orientalinstrument, doch Osama hat seines hier in Deutschland gekauft. Im letzten Jahr war bereits Osamas Sohn Adnan in der Kinderstadt dabei und hat bei den Musikern mitgemacht. Das Musikalische liegt also in der Familie. In diesem Jahr schreiben die Musiker ein Willkommenslied für Flüchtlinge und Menschen aus anderen Bundesländern. Melodie und Text sind frei erfunden. Am Ende der Kinderstadt planen sie, Straßenmusik zu machen und damit etwas Geld zu verdienen.



Ein Dieb in Uniform: Am Dienstagmittag fand in Tiberanda ein Workshop zur Spurensicherung mit der Suhl Polizei statt. „Hennenpost“-Redakteurin Kira (10) hat daran teilgenommen und ist für kurze Zeit in die Rolle einer Ermittlerin geschlüpft. Ihren unterhaltsamen Erlebnisbericht haben wir auf unserer Online-seite www.tiberanda.de veröffentlicht. Foto: Kira

Wer? Was? Wann? Wo?

Wohin Donnerstag

- Kultur & Co.**
 - Meiningen** 19:00 Literaturmuseum Baumbachhaus: Bilderwörter Wörterbilder, Ausstellung zum 70. Geburtstag des Meiningener Bildkünstlers Albrecht Rosenstiel - Vernissage.
 - Bad Liebenstein** 19:00 Villa Georg: Unterhaltung mit dem Kurorchester.
- Party & Feste**
 - Römhild-Zeilfeld** 18:00 Fesztelt: Kirmes - Antrinken und deftiges Abendessen sowie Tanzmusik von Tabaro.
- Casino Meiningen**
 - Alibi.com** (FSK 6): 16:30, 18:30, 20:40.
 - Baby Driver** (FSK 16): 20:00.
 - Bob der Baumeister - Das Mega Team - Der Kinofilm** (FSK 0): 14:45.
 - Churchill** (FSK 6): 20:00.
 - Das Pubertier** (FSK 6): 20:15.
 - Dunkirk** (FSK 12): 17:45, 20:00.
 - Emoji - Der Film** (FSK 0): 15:00, 17:45.
 - Ich - Einfach Unverbessertlich 3** (FSK 0): 15:15, 17:30.
 - Ostwind 3 - Aufbruch nach Ora** (FSK 0): 14:45, 17:15.
 - Planet der Affen: Survival 3D** (FSK 12): 14:45, 17:00, 19:45.
 - Valerian - Die Stadt der Tausend Planeten** (FSK 12): 14:45.
- Kino Bad Königshofen**
 - Emoji - Der Film 3D** (FSK 0): 14:00, 16:00, 18:30.
 - Ich - Einfach Unverbessertlich 3D** (FSK 0): 14:00, 16:00.
 - Ostwind 3 - Aufbruch nach Ora** (FSK 0): 14:00, 16:15, 20:30.
 - Planet der Affen: Survival 3D** (FSK 12): 18:00, 20:45.
 - Valerian - Die Stadt der Tausend Planeten 3D** (FSK 12): 18:00, 20:30.
- Cineplex Suhl**
 - Alibi.com** (FSK 6): 15:00, 18:00, 20:30.
 - Baby Driver** (FSK 16): 18:30, 20:45.

Pubertier (FSK 6): 18:15, 20:00. **Dunkirk** (FSK 12): 17:30, 20:45. **Emoji - Der Film** (FSK 0): 15:45, 17:00. **Emoji - Der Film 3D** (FSK 0): 14:30, 16:15. **Ich - Einfach Unverbessertlich 3** (FSK 0): 15:00. **Ich - Einfach Unverbessertlich 3 3D** (FSK 0): 14:30, 16:30, 19:00. **Ostwind 3 - Aufbruch nach Ora** (FSK 0): 14:30, 17:00. **Planet der Affen: Survival 3D** (FSK 12): 15:00, 18:00, 19:45. **Transformers: The Last Knight 3D** (FSK 12): 20:15. **Valerian - Die Stadt der Tausend Planeten 3D** (FSK 12): 16:30, 20:45. **Wish Upon** (FSK 16): 19:00.

Dies & Das

Meiningen Kegelsportanlage: Freizeitkegeln - Anmeldungen ab 15 Uhr unter Tel. 477118.

Meiningen 10:00 Schloss Elisabethenburg, Schlosskirche: Ich male meinen Sehnsuchtsort, Kreativangebot zur Alpenbilder-Ausstellung mit Cordula Heubach.

Meiningen 10:00 bis 11:00 Haus der Generationen: Still-Café, Frühstück und viele Anregungen für Familien mit Kinder von null bis drei Jahren - anschließend Mütter-Väter-Sprechstunde.

Schmalkalden 17:00 bis 20:30 Altmarkt: Sommer auf dem Altmarkt mit DJ Dominique Werner.

Kinder & Jugend

Meiningen 16:30 bis 17:30 Haus der Generationen: Mini-Tanzclub, Tanzen und Singen für Familien mit Kinder von 2 bis vier Jahren.

Schmalkalden 10:00 bis 11:00 Heinrich-Heine-Bibliothek: Ferienprogramm. Multimediale Reise zum Tehma Martin Luther.

Rat & Tat

Meiningen 8:00 bis 16:00 Teilhabezen-

trum Neu-Ulmer Straße 19: Begegnungstätten des Sozialwerkes geöffnet (Tel. 03693/89 22 07 0).

Meiningen 8:00 bis 9:00 Nachbarschaftshilfe: Kontakttelefon unter 03693/50 30 00.

Meiningen 9:00 bis 14:00 Tierauffangstation Rohrer Berg: Ruf 03693/47 84 60.

Meiningen 10:00 bis 12:00 Stadtverwaltung: Kostenlose Beratung für Hörgeschädigte - des Schwerhörigenbundes Weimar.

Meiningen 14:00 bis 16:00 Frühförder-einrichtung: Beratungsstunde für Eltern - nach Anmeldung unter Tel. 50 27 09.

Rhönblick-Hermannsfeld Igel-Hilfe Rhön: Notruf unter Tel. 0171/64 31 196.

Freizeittipps

Meiningen Kinder- und Jugendzentrum Max' Inn, Marienstraße 6 (Tel. 50 20 03): heute von 14 bis 20 Uhr

Meiningen Jugendclub „Am Berg“, Am Kiliansberg: 14 bis 20 Uhr

Meiningen Freibad Rohrer Stirn: 6 bis 20 Uhr, Sauna 11 bis 21 Uhr

Soziale Dienste

Meiningen Kreisdiakoniestelle, Neu-Ulmer Str. 25b, Tel. 50 30 57: Allgemeine Sozial- und Lebensberatung und Vermittlung von Mutter-Kind-Kuren von 14 bis 17 Uhr

Meiningen Pflegebegleiter-Stützpunkt, Seniorenenweg 3 (Tel. 7 14 01 70): 8 bis 16 Uhr

Meiningen Sozialwerk, Teilhabezentrum Neu Ulmer-Straße 19: Suchtberatungsstelle und psychosoziale Beratungsstelle 8 bis 16 Uhr (Tel. 03693/89 22 00); Schwangeren- und Schwangerenkonfliktberatungsstelle 7.30 bis 12.30 und 13 bis 18 Uhr (03693/89 22 02 0)

Meiningen DRK-Kleiderkammer, Henneberger Str. 3: 9.30 bis 11.30 Uhr und 12.30 bis 14.30 Uhr

Meiningen Seniorenbüro, Alte Henneberger Straße 2, Tel. 50 19 17: 10 bis 12 Uhr

Meiningen Inpetto Sozialkaufhaus, Schillerstraße 8, Tel. 44 220-0: 10 bis 16 Uhr, www.moebelboerse-meiningen.de

Meiningen Caritas, Anton-Ulrich-Straße 56, Tel. 44 22-0: Allgemeine Sozial- und Kurberatung 9 bis 13 Uhr

Meiningen Lebenshilfe, Helenenstraße 18: Service- und Beratungsnummer 7.15 bis 15.15 Uhr unter 03693/50 70 3-13

Meiningen Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst, Ernststraße 7, Tel. 03693/45 64-69

Meiningen Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung (SAPV), 24-h-Rufbereitschaft, Ernststraße 7, Tel. 03693/45 67-89

Meiningen Sozialwerk, Alte Henneberger Straße 2: Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche, Tel. 03693/50 19 0

Treffs & Vereine

Meiningen 14:00 bis 18:00 Charlottenstraße 5 a: Sprechzeit des Interessenvereins für humanistische Kinder- und Jugendarbeit

Ämter

Meiningen Landratsamt, Obertshäuser Platz 1 (Tel. 48 50): 8.30 bis 12 Uhr und 13 bis 17.30 Uhr

Meiningen Kfz-Zulassungsstellen: Zella-Mehlis 8:30 bis 12 Uhr und 13 bis 15.30 Uhr, Meiningen und Schmalkalden 8:30 bis 12 Uhr und 13 bis 17.30 Uhr; Fachdienst Fahrerlaubniswesen: Meiningen 8:30 bis 12 Uhr und 13 bis 17.30 Uhr

Meiningen Bürgerbüro, Schlossplatz 1

(Tel. 45 45 45): 7.30 bis 19 Uhr, Servicepoint Stadtwerke 13 bis 18 Uhr

Meiningen Friedhofverwaltung, Berliner Straße 13 (Tel. 4 10 25): 8 bis 12 Uhr

Meiningen Tourist-Information, Ernestinerstraße 2, Tel. 03693/446 50: heute von 10 bis 18 Uhr

Meiningen Deponie und Wertstoffhof, V. Tongraben: 7 bis 17 Uhr

Henneberg Bürgermeister-Sprechtag heute von 19 bis 21 Uhr

Meiningen Agentur für Arbeit, Günter-Raphael-Straße 1a: 8 bis 18 Uhr (telefonischer Kontakt 8 bis 18 Uhr unter der Rufnummer 0800/4 55 55 00)

Meiningen Landesarchiv Thüringen – Staatsarchiv Meiningen, Schloss Bibra-bau: 8:00 bis 16:00 (Tel. 03693/44 67 13)

Schwarzburg VG Dolmar-Salzbrücke, Zella-Meiningener Straße 6 (Tel. 036843/79 20): 8:30 bis 12 und 13.30 bis 15.30 Uhr

Meiningen Justizzentrum, Lindenallee 15 (Tel. 50 90): Sprechzeiten von 8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr

Deutsche Rentenversicherung Suhl, Schleusinger Straße 49, Telefonnummer 03681/7840; Sprechzeit: 8 Uhr bis 18 Uhr

Bibliotheken

Meiningen Kreisbibliothek „Anna Seghers“, Ernestinerstraße 38 (Tel. 50 29 59): heute von 11 bis 18 Uhr

Meiningen Museumsbibliothek, Schlossplatz 1: 13 bis 17 Uhr nach Anmeldung (Tel. 03693/881031)

Straßen-Baustellen

Auf nachfolgend genannten Straßen kommt es in Meiningen und in der Region wegen Baumaßnahmen zu Sperrungen bzw. Behinderungen:

- Meiningen, Töpfemarkt, zwischen Hausnummer 11 und Schwabenberg, Hausnummer 6, bis Juli gesperrt
- K 2576/K 2529, Ortslage Behringen, bis 22. Dezember voll gesperrt (Angaben ohne Gewähr)

Notfallnummern

Notfallrufnummer bundesweit 116 117

Frauenhaus mit Beratung und 24-stündigem Notruf Tel. 03693/ 50 20 26, tägl. 9 bis 15 Uhr. In dringenden Fällen ab 15 bis 9 Uhr über PI Meiningen: 03693/591-0, oder Rettungsleitstelle, Tel. 03693/88 6000

Wir gratulieren

in Meiningen

Rosemarie Mehler zum 75. und **Anna igan** zum 103., in Dreißigacker **Alex Hupp** zum 70. Geburtstag.

Rhön

in Unterweid **Burkhard Rommel** zum 80. Geburtstag.

Werra-Grabfeld

in Schwickershausen **Margot Kühnert** zum 85. Geburtstag.

Werra-Bote

in Hümpfershausen **Lilli Bauer** zum 84. Geburtstag.

Unsere Zeitung wünscht den Jubilaren für das neue Lebensjahr Gesundheit und alles erdenklich Gute.